



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Stadtplanung und Vermessung

VORL.NR. 099/17

Sachbearbeitung:

Dr. Karzel, Simon

Datum:

27.02.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	23.03.2017	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	30.01.2018	ÖFFENTLICH

Betreff: Recherche-Aufträge für die ehrenamtliche Kommission zur Überprüfung von Ludwigsburger Straßennamen

Bezug SEK:

Bezug:

- Beschluss des GR vom 29.7.2015 (Nr. 187/15), Einrichtung einer ehrenamtlichen Kommission zur Untersuchung von Straßennamen in Ludwigsburg
- Schreiben des Bürgermeisters Ilk vom 10.01.2017, Aufforderung Straßennamenspaten zu benennen, die überprüft werden sollen
- Email der Stadträtin Steinwand-Hebenstreit (Bündnis 90/Die Grünen) vom 12.01.2017 mit sieben Namen, die untersucht werden sollen
- Schreiben der Stadträtin Burkhardt (LUBU) vom 19.01.2017, Erneuerung des LUBU-Antrags vom 30.03.2015 (Nr.127/15), Umbenennung der Hindenburgstraße in Konrad-Adenauer-Straße

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Die ehrenamtliche Kommission zur Überprüfung von Straßennamen wird mit Recherchen zu den Straßennamenspaten August Lämmle, Walter Flex und Auguste Supper beauftragt.
2. Die bereits durch Gutachten des Stadtarchivs untersuchten Straßennamenspaten Paul von Hindenburg, Ernst Heinkel, Adolf Gesswein und Carl Diem werden durch die ehrenamtliche Kommission nicht erneut untersucht.

Sachverhalt/Begründung:

Bürgermeister Ilk hatte in seinem Schreiben vom 10.01.2017 die Mitglieder des Gemeinderats aufgefordert, Namenspaten Ludwigsburger Straßen zu benennen, die durch die ehrenamtliche Kommission überprüft werden sollen.

Stadträtin Steinwand-Hebenstreit beantragte per Email am 12.01.2017 die Überprüfung der Namen von Paul von Hindenburg, Ernst Heinkel, Adolf Gesswein, Carl Diem, August Lämmle, Walter Flex und Auguste Supper.

Stadträtin Burkhardt stellte am 19.01.2017 den schriftlichen Antrag, Paul von Hindenburg überprüfen zu lassen.

Von diesen insgesamt sieben Namen wurden bereits vier durch Gutachten des Stadtarchivs in den Jahren 2014 und 2015 untersucht. Über die Weiterverwendung dieser vier Namen wurde am 29.07.2015 im Gemeinderat abgestimmt. Damals wurde beschlossen, die nach den untersuchten Personen benannten Straßen nicht umzubenennen.

Da die Kommission zur Überprüfung von Straßennamen als ehrenamtliche Kommission eingesetzt wurde, gehen ihre Mitglieder hauptberuflich anderen Tätigkeiten nach und erhalten eine vergleichsweise geringe Entschädigungszahlung für ihre Gutachtertätigkeit bei der Stadt Ludwigsburg. Ungeachtet dessen ist der Rechercheaufwand bei einigen Gutachten sehr hoch. Aus diesen Gründen stehen die Kommissionsmitglieder nur in einem begrenzten zeitlichen Rahmen für die Gutachtertätigkeit zur Verfügung. Dieser Tatsache sollte bei der Beantragung von weiteren Überprüfungen Rechnung getragen werden.

Wenn ein Mitglied oder eine Fraktion des Gemeinderats die Umbenennung einer bereits durch das Stadtarchiv untersuchten Straße anstrebt, wird darauf hingewiesen, dass die im Juli 2015 erfolgte Abstimmung über diese Namen erneut beantragt werden kann. Die Kommission würde sich in diesen Fällen allerdings nicht mit der Erstellung von Gutachten befassen. Empfehlungen seitens der Stadtverwaltung für den weiteren Umgang mit den bereits untersuchten Straßennamen liegen vor. Diese sind ebenso wie die Empfehlungen der Kommission nicht bindend.

Unterschriften:

Dr. Karzel

Kurt

Finanzielle Auswirkungen?					
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:			EUR
Ebene: Haushaltsplan					
Teilhaushalt		Produktgruppe			
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart					
FinHH: Ein-/Auszahlungsart					
Investitionsmaßnahmen					
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch			
Ebene: Kontierung (intern)					
Konsumtiv			Investiv		
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag	

Verteiler: DI, DII, DIII, S08, 10, 61



LUDWIGSBURG

NOTIZEN